

(Auszug aus den)
Beschlüssen Nr. 916 - 958
der 38. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 21.09.2005

Drucksache Nr. 1675/II

Vorlage zur Beschlussfassung
Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die
Haushaltsjahre 2006 und 2007 (Doppelhaushalt
2006/07)
sowie Dringliche Beschlussempfehlung des
Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 958

Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt den Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 1 BezVG mit folgenden neuen Abschlußzahlen:

	für das Haushaltsjahr 2006	für das Haushaltsjahr 2007
Einnahmen	368.558.500	370.067.500
Ausgaben	368.558.500	370.067.500
Verpflichtungs- ermächtigungen	12.351.000	5.920.000

unter Einfluss nachstehender Änderungen, Ergänzungen und von Auflagen und Ersuchen

A. Produktänderungen 2006 und 2007

Kst.Stelle	Prod.Nr.	Mengen- änderung	Preisände- rung in €	Volumen in €
200000	60074	1.917		24.000
201000	60678	-13.699		-10.000
203000	60074	-13.978		-175.000
301000	78461		-0,07	-7.500
301000	78461		0,09	10.000
301000	78461		-0,40	-44.000
301000	B0105		0,19	44.000
400000	60074	3.195		40.000
500000	60074	6.310		79.000
500000	78706	-46		-82.400
500000	79024	-13.333		-10.000
501000	78455	-630		-18.000
502000	78802	-97		-20.000
503000	78387	2.758		68.000
503000	78387	823		20.300
600000	60074	2.556		32.000

B. Ansatzänderungen 2006 und 2007

Nr.	Kapitel	Titel	KB	Ansatz 2006 (alt)	mehr/ weniger	Ansatz 2006 (neu)	Ansatz 2007 (alt)	mehr/ weniger	Ansatz 2007 (neu)
3	4710	11149	E 03	30.000	20.000	50.000	30.000	20.000	50.000
3, 25	5950	13110	E 02	500.000	50.000	550.000	500.000	50.000	550.000
					70.000			70.000	
6	3301	42201	P	388.000	-218.000	170.000	388.000	-218.000	170.000
33	3308	42501	P	1.393.000	-175.000	1.218.000	1.393.000	-175.000	1.218.000
6	3310	42201	P	0	218.000	218.000	0	218.000	218.000
33	3310	42501	P	34.100	24.000	58.100	34.100	24.000	58.100
2, 33	3320	42501	P	292.000	-3.000	289.000	292.000	-3.000	289.000
34	3320	54053	A 09	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	0
33	3340	42501	P	200.000	40.000	240.000	200.000	40.000	240.000
33	3360	42501	P	239.000	32.000	271.000	239.000	32.000	271.000
2	3511	42501	P	1.159.000	-10.000	1.149.000	1.159.000	-10.000	1.149.000
25	3721	68569	T	24.200	20.000	44.200	24.200	20.000	44.200
7	3730	42201	P	730.000	-44.000	686.000	730.000	-44.000	686.000
34	3730	52510	A 09	61.000	10.000	71.000	61.000	10.000	71.000
5	3730	53405	A 09	50.000	-7.500	42.500	50.000	-7.500	42.500
5	3733	68569	T P	30.000	7.500	37.500	30.000	7.500	37.500
8	4010	42201	P	82.700	20.300	103.000	82.700	20.300	103.000
2	4010	51801	A 08	2.300	1.000	3.300	0	3.000	3.000
2	4010	67139	T P	901.000	239.000	1.140.000	466.000	692.000	1.158.000
3	4011	42501	P	2.179.000	68.000	2.247.000	2.179.000	68.000	2.247.000
2, 37	4011	67101	T P	344.000	45.000	389.000	779.000	-410.000	369.000
2, 37	4040	67154	T P	610.000	-195.000	415.000	610.000	-195.000	415.000
43	4042	67158	T P	1.623.000	-44.000	1.579.000	1.623.000	-44.000	1.579.000
43	4042	67160	T	165.000	44.000	209.000	165.000	44.000	209.000
7	4060	42201	P	0	44.000	44.000	0	44.000	44.000
8	4110	42201	P	2.168.000	-18.000	2.150.000	2.168.000	-18.000	2.150.000
3	4710	54016	A 09	56.800	-20.000	36.800	56.400	-20.000	36.400
	5950	97113	A 09	9.100	1.700	10.800	100.000	0	100.000
	5950	97120	A 09	50.000	0	50.000	50.000	1.700	51.700
					70.000			70.000	

C. Stellenplanänderungen 2006 und 2007

Kapitel	Titel	BesGr./Vgr.	Zahl (alt)	Veränderung	Zahl (neu)
33 01	422 01	A 12	5,0	- 5,0	0
33 08	425 01	VIII/VII	6,5	- 6,5	0
33 10	422 01	A 12	0	+ 5,0	5
33 10	425 01	VIII/VII	1	+ 0,75	1,75
33 20	425 01	*)			
33 20	425 01	VIII/VII	1	+ 2,5	3,5
33 40	425 01	VIII/VII	1	+ 1,25	2,25
33 60	425 01	VIII/VII	0,75	+ 1,0	1,75
37 30	422 01	A 13 S	1	- 1,0	0
40 10	422 01	A 11	0	+ 0,5	0,5
40 11	425 01	Vb/IV b	5	+ 1,0	6
40 11	425 01	Vc/Vb	36,05	+ 0,5	36,55
40 60	422 01	A 13 S	0	+ 1,0	1
41 10	422 01	A 10	13,0	- 0,5	12,5

*) Der Abgang von 82.000 € ist zwar kameral, aber noch nicht stellenplanmäßig abgebildet. Die BVV wird hierüber nach Abschluss der Neuordnung der Plan- und Leitstelle in einer Vorlage zur Kenntnisnahme unterrichtet.

D. Auflagen und Ersuchen:

1. Zu Kapitel 33 00 Titel 124 01

Wird das Bezirksamt ersucht, die Räume, die dem Wirtschaftsamt im Gutshaus Steglitz zur Verfügung gestellt wurden, nach dessen Auszug schnellstmöglich zu vermieten. Im Zusammenhang mit der Aufgabe des Bürohochhauses Steglitz und der Verlagerung der Verwaltung auf andere Standorte ist dieser Bereich des Wirtschaftsamtes in die Planung mit einzubeziehen.

2. [In Kapitel 33 00 Titel 715 12](#)

werden die Mittel erst dann freigegeben, wenn die Bauplanungsunterlage von der BVV positiv zur Kenntnis genommen wurde.

3. [Zu Kapitel 33 01](#)

wird das Bezirksamt ersucht, die Mentorengruppen zu veranlassen, in geeigneten Fällen nicht mehr auslegungsfähige Zählhinweise klar zu formulieren, damit Produktpreis-Verzerrungen zwischen den Bezirken vermieden werden. Über das Erreichte ist bis zum 30.06.2006 zu berichten.

4. [Zu Kapitel 33 01](#)

wird das Bezirksamt ersucht, verursachungsgerechte Verteilungsschlüssel für die Umlage interner Produkte zu definieren und zu praktizieren. Über das Erreichte ist bis zum 30.06.2006 zu berichten.

5. [Zu den Kapiteln 33 04, 33 05 und 33 08](#)

wird das Bezirksamt ersucht sicherzustellen, daß die internen Produkte der SE Personal, SE Innere Dienste und SE Finanzen kostengünstig erstellt werden und mittelfristig in der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung unter dem Median liegen. Das Bezirksamt wird daher ersucht zu prüfen, wie insbesondere die immer noch über dem Median liegenden internen Produkte durch Entscheidungen nachhaltig gesenkt werden können. Das Bezirksamt berichtet produktbezogen über die Ergebnisse der Bemühungen halbjährlich im Wege einer Vorlage zur Kenntnisnahme.

6. nicht besetzt

7. [Zu Kapitel 33 40 Titel 462 01](#)

wird das Bezirksamt ersucht, die Pauschale Minderausgabe für Personal im Laufe des I. Quartals 2006 aufzulösen und hierüber schriftlich zu berichten. Bis dahin sind im Kapitel 33 40 und im Einzelplan 39 alle Stellen bei Freiwerden gesperrt. (Vgl. auch [hier.](#))

8. [Zu Kapitel 37 23 Titel 124 06](#)

wird das Bezirksamt ersucht, bis zum 31.03.2006 zu prüfen und zu berichten, welche ortsübliche Miete in Lankwitz verlangt wird und inwieweit eine Anpassung der gegenwärtigen Vertragsmiete an dieses Niveau möglich ist.

9. [Zu Kapitel 37 30 Titel 124 01](#)

wird das Bezirksamt ersucht, bis zum 31.03.2006 zu prüfen, inwieweit die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport für die Inanspruchnahme von Räumen für die Schulaufsicht und die Schulpraktischen Seminare durch Verrechnungen in Anspruch genommen werden kann.

10. [Zum Einzelplan 39](#)

wird das Bezirksamt ersucht, bis zum 31.03.2006 in der Abteilung Soziales ein wirksames internes Controlling aufzubauen, das unterjährig rechtzeitig Warnhinweise gibt, wenn Mindereinnahmen und Mehrausgaben drohen.

11. [Zum Einzelplan 39](#)

wird das Bezirksamt ersucht, geeignete nachprüfbare Leistungsvorgaben zu unterbreiten, damit Haushaltsansätze weitgehend eingehalten werden können und hierüber im Laufe des I. Quartals 2006 schriftlich zu berichten.

12. [Zu Kapitel 39 31](#)

Wird das Bezirksamt ersucht zu prüfen, wie die Wohnhäuser für Senioren und Seniorinnen an interessierte Freie Träger oder Investoren unter der Voraussetzung der weiteren Nutzung als Wohnhäuser für Senioren und Seniorinnen abgegeben werden können. Das Bezirksamt berichtet der BVV im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme bis 01.03.2006.

13. [In Kapitel 39 31 Titel 518 01](#)

werden bei dem Ansatz 2006 = 3.000 und bei dem Ansatz 2007 = 13.000 gesperrt. Eine Freigabe, ggf. teilweise, kann erfolgen, wenn das Bezirksamt dem Haushaltsausschuß dargelegt hat, dass die Gemeinschaftsräume im Gebäude Tautenburger Straße weiter für den bisherigen Zweck benötigt und genutzt werden bzw. welche Restkosten noch zu zahlen sind.

Für diesen Fall wird das Bezirksamt gebeten zu prüfen, ob die Kosten der Gemeinschaftsräume auf die Mieter der Seniorenwohnanlage umgelegt werden können. Das Ergebnis ist dem Haushaltsausschuß spätestens mit der ersten Bitte um Freigabe von Mitteln vorzulegen. (Vgl. auch [hier.](#))

14. [In Kapitel 39 40 Titel 517 01](#)

werden bei dem Ansatz 2006 = 5.000 und bei dem Ansatz 2007 = 10.000 gesperrt. Eine (teilweise) Freigabe kann erfolgen, wenn das Bezirksamt dem Haushaltsausschuß eindeutig darlegt, ob und ggf. zu welchem Zeitpunkt die Einrichtung Ortlerweg 41 an einen freien Träger übergeht.

15. [Zum Einzelplan 40](#)

wird das Bezirksamt ersucht sicherzustellen, dass die Amts- und Referatskosten des Jugendamtes reduziert werden und sich in der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung dauerhaft den anderen Bezirken anpassen. Das Bezirksamt berichtet hierzu halbjährlich im Wege einer Vorlage zur Kenntnisnahme, in der produktbezogen über die Ergebnisse der Bemühungen des BA berichtet wird, wobei besonders das Verhältnis zwischen der jeweils anfallenden Produktmenge, der Personal- und Sachkosten sowie der Amts- und Referatskosten analysiert werden soll. (Vgl. auch [hier](#).)

16. [Zu Kapitel 40 60](#)

wird das Bezirksamt ersucht zu prüfen, wie durch den Ausbau der so genannten Schlüsselerträge für gedeckte und ungedeckte Sportanlagen einerseits Finanzressourcen gespart und andererseits mehr Verantwortung auf die nutzenden Sportvereine übertragen werden können. Das Bezirksamt berichtet der BVV im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme bis zum 01.03.2006.

17. [In Kapitel 42 11 Titel 541 02](#)

werden bei den Ansätzen 2006 und 2007 jeweils 80.000 gesperrt. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Haushaltsausschuß auf Antrag des Bezirksamts. (Vgl. auch [hier](#).)

18. [Zu Kapitel 47 20 Titel 521 10](#)

wird das Bezirksamt ersucht, alternative Möglichkeiten, insbesondere durch Nutzer von Seniorenfreizeitstätten, -wohnstätten und Jugendfreizeitstätten, zur Pflege von Außenanlagen zu prüfen und die BVV über das Ergebnis bis zum 30.01.2006 durch eine Vorlage zur Kenntnisnahme zu unterrichten. Hier ist zu prüfen, inwieweit die alternativen Möglichkeiten die Pflegekosten tatsächlich reduzieren.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.09.2005